

Weltgrösste Medizinmesse mit Trendthemen und Innovationen von mehr als 5000 Ausstellern am Puls der Zeit

Die MEDICA in Düsseldorf – bald erneut ein kräftiger Magnet

Seit 2016 arbeiten in Deutschland erstmals mehr als sieben Millionen Menschen im Dienste der Gesundheit. Selbst bezogen auf ihren industriellen Sektor zählt die Gesundheitsbranche mittlerweile gut 900 000 Beschäftigte und damit mehr als 100 000 mehr als die Automobilindustrie. Und wie die Automobilindustrie so befindet sich die Gesundheitswirtschaft in einem rasanten Prozess des Wandels. Dieser Dynamik wird die weltweit führende Medizinmesse, die MEDICA, vom 13. bis 16. November 2017 in Düsseldorf mit Neuheiten von mehr als 5000 Ausstellern aus 68 Nationen und ihrem inhaltlichen Angebot der begleitenden Konferenzen und Fachforen gerecht.

So hat die Digitalisierung alle Bereiche der Versorgung erfasst und Schlagworte wie «Vernetzung» und «Künstliche Intelligenz» prägen die fachliche Diskussion sowie auch bereits konkret die Produktentwicklung. Ob in den

Präsentationen und Vorträgen beim MEDICA CONNECTED HEALTHCARE FORUM, beim MEDICA HEALTH IT FORUM, durch die Aussteller-Innovationen oder auch durch den spannenden Wettbewerb der MEDICA App

COMPETITION wird sich davon jeder «Profi vom Fach» überzeugen können.

Hier werden immer mehr Gesundheitsanwendungen für Smartphones, Tablet-PC oder «Wea-



ables» im dafür medizinisch relevanten Kontext vorgestellt – und diese erfahren auch bereits eine immer höhere Akzeptanz in der Praxis. 45 Prozent der deutschen Smartphone-Besitzer nutzen bereits Health-Apps, weitere 45 Prozent können sich vorstellen, diese zu nutzen. Ausserdem befürworten 60 Prozent der Bundesbürger eine elektronische Patientenakte zur Speicherung ihrer Versorgungsdaten (Quelle: Bitkom/Bayerische TelemedAllianz BTA). Diesbezüglich hat jetzt eine der führenden deutschen Krankenkassen die Initiative ergriffen und die Entwicklung einer elektronischen Patientenakte für die mehr als zehn Millionen Versicherten in Auftrag gegeben. Via App oder Internetbrowser und mit einem Sicherheitscode ausgestattet sollen die Versicherten auf diesen zentralen Speicher ihrer Gesundheits- und Behandlungsdaten zugreifen können. Mittels standardisierter Schnittstellen soll der Austausch der Akte mit den IT-Systemen in Arztpraxen oder Kliniken realisiert werden.

Bei der MEDICA 2017 wird diese Thematik sicherlich beim MEDICA ECON FORUM (Plattform für den gesundheitspolitischen Dialog, Halle 15), das von der Techniker Krankenkasse organisiert wird, für heissen Gesprächsstoff sorgen. Die Chancen und Folgen der Digitalisierung im Gesundheitswesen bilden hier einen Themenschwerpunkt.

Künstliche Intelligenz

Immer stärker bewegt das Thema Künstliche Intelligenz (KI) die Gesundheitsbranche. Es steht folgerichtig auf der Agenda beim diesjährigen MEDICA HEALTH IT FORUM (Halle 15). Ein Roboter, der automatisiert Nadeln für Infusionen oder Biopsien platzieren kann, wurde bereits bei der MEDICA 2016 vom Fachpublikum erstaunt in Aktion begutachtet. Das Beispiel zeigt: Was anfangs noch anmutete wie Science Fiction, erreicht derzeit die Schwelle zu konkreten, plausiblen Anwendungen. Das trifft auch etwa auf den Bereich der medizinischen Bildgebung zu. Hier befinden sich erste Anwendungen auf Basis Künstlicher Intelligenz kurz vor dem ersten Markteinsatz für das automatisierte Aufspüren möglicher Tumore mittels digital generierter Bilddaten aus CT- oder MRT-Systemen.

Neues und Bewährtes – Konferenzen und Foren

Um den Bedürfnissen des internationalen Fachpublikums auch künftig gerecht zu werden, wurde in den letzten Jahren das Programm der begleitenden Konferenzen sowie der in die Fachmesse integrierten Foren grundlegend neu

strukturiert, internationaler ausgerichtet mit vielen Highlights in englischer Sprache und immer wieder um neue Formate rund um aktuelle Trendthemen ergänzt.

Zum Beispiel ergeben sich aus der Dynamik rund um eHealth-Anwendungen und die digitale Vernetzung der Akteure im Gesundheitswesen interessante Geschäftsoptionen insbesondere auch für kreative Start-ups – gleich, ob es um innovative Services, smarte Produkte oder Software-Applikationen geht. Der neue MEDICA START-UP PARK in Halle 15 bringt die innovativen Unternehmensgründer zusammen mit potenziellen Geschäftspartnern, Investoren oder auch Vertriebspartnern. In räumlicher Nähe und als inhaltlich passende Ergänzung zum MEDICA CONNECTED HEALTHCARE FORUM sowie dem MEDICA HEALTH IT FORUM (beide ebenfalls in Halle 15) werden sich auf einer Gesamtfläche von 500 Quadratmetern bis zu 40 Start-ups mit ihren Ideen dem Fachpublikum präsentieren.

Die Faszination des interdisziplinären Zusammenarbeitens

Neu ist in diesem Jahr darüber hinaus das MEDICA LABMED FORUM. Unter dem Leitmotiv «The Interdisciplinary Fascination» stellen sich Laboratoriumsmedizin, Molekularpathologie, Mikrobiologie, Medizintechnik und Life Sciences als Innovationsmotoren vor, die der gesamten Medizin neue Impulse geben. Vier Thementage bieten spannende Vorträge und Podiumsdiskussionen zu folgenden Highlights: Vorsorgetests bei Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, innovative Diabetes-Diagnostik, Infektion und Migration. Die Veranstaltungen finden jeweils von 11 bis 16 Uhr statt und sind für Messebesucher mit MEDICA-Ticket kostenlos. Kooperationspartner für die inhaltliche Ausgestaltung des MEDICA LABMED FORUM in Halle 18 ist der medizinische Fachverlag Trillium.

Die Messe macht sich chic – neuer Eingang Süd, neue Halle 1

Bei der Halle 18 handelt es sich um eine zentral zwischen den Hallen 10 und 16 platzierte moderne Leichtbauhalle. Diese temporär errichtete Halle ist insbesondere für Aussteller aus den MEDICA-Segmenten Labortechnik und Diagnostica reserviert, die bislang in den Hallen 1 und 2 platziert waren. Diese können ebenfalls eine weitere temporäre Leichtbauhalle nutzen, die Halle 3a in Nachbarschaft zu den Hallen 3 und 4. Hintergrund: Bis Sommer 2019 wird der Eingangsbereich Süd des Düsseldorfer Messegeländes komplett neugestaltet. Zugleich weichen die alten Hallen 1 und 2 einem Hallenneubau.

Premiere für die MEDICA ACADEMY

Als ein Highlight des Konferenzprogramms der MEDICA feiert in diesem Jahr die MEDICA ACADEMY ihre Premiere. An jedem der vier Veranstaltungstage werden zwei Workshops angeboten zu «Blockbuster»-Themen der medizinischen Praxis. Dazu zählen etwa «Updates» zu bildgebenden Verfahren, modernen Chirurgieverfahren oder auch ein Ultraschall-«Refresher»-Kurs. Darüber hinaus greift die MEDICA ACADEMY mit einem Seminar zu «Praxis- und Niederlassungsübergabe» eine brandaktuelle Thematik auf, ausgerichtet sowohl an jungen Medizern auf Praxissuche sowie Ärzten mit Praxisabgabewunsch.

Neben der MEDICA ACADEMY sorgen weitere Angebote aus dem MEDICA-Konferenzprogramm für den inhaltlichen Brückenschlag zu den Neuheiten-Präsentationen im Rahmen der Fachmesse, jeweils durch Vorträge mit hohem Aktualitätsbezug und fokussiert auf die Interessen wichtiger Zielgruppen der MEDICA. Anzuführen ist beispielsweise der 40. Deutsche Krankenhaustag als Leitveranstaltung für das Management deutscher Kliniken. Hier reicht die Bandbreite von gesundheitspolitischen Fragestellungen über Aspekte der Finanzierung und des Controllings von Klinikleistungen bis hin zur Präsentation von Best-Practice-Projekten für die Klinik-IT. Diese werden parallel auch durch die IT-Initiative ENTSCHEIDERFABRIK auf einem grossen Gemeinschaftsstand in Halle 15 vorgestellt. In diesem Jahr findet der Deutsche Krankenhaustag wieder Ergänzung durch die im Zweijahres-Turnus ausgerichtete European Hospital Conference, dem Treffpunkt der Top-Entscheider aus europäischen Kliniken zum fachlichen Austausch.

Ebenfalls Highlights sind die Konferenz für Katastrophen- und Wehrmedizin DiMiMED sowie die MEDICA MEDICINE + SPORTS CONFERENCE (jeweils 14. + 15. November 2017/ Congress Center Düsseldorf Süd) rund um Belange der Prävention und der sportmedizinischen Behandlungskonzepte. Es handelt sich um englischsprachige Konferenzen, die internationales Publikum adressieren.

Fest etabliert durch Top-Teilnehmerzuspruch hat sich im Tagungsprogramm auch die 2014 gestartete und vom Thieme Verlag organisierte MEDICA PHYSIO CONFERENCE. Sie richtet sich mit behandlungsorientierten Vorträgen an die Fachszene der Physiotherapeuten, Sportmediziner und Orthopäden und findet in diesem Jahr am 15. + 16. November statt (Congress Center Düsseldorf Süd).

Weltweit einzigartig – Vielfalt des Angebots

Ob Bewährtes oder Neues im Programm, die zentrale Stärke der MEDICA ist und bleibt, dass sie an einem Ort und zu einem Zeitpunkt nicht nur Lösungen für einzelne medizinische Fachbereiche thematisiert, sondern für den kompletten Prozessablauf der Patientenbehandlung. Keine andere Veranstaltung weltweit bietet auch nur annähernd diese Fülle an Innovationen.

Nach Hallen übersichtlich gegliederte Schwerpunkte der MEDICA Fachmesse sind: Elektromedizin / Medizintechnik (ca. 2500 Aussteller), Labortechnik / Diagnostika, Physiotherapie / Orthopädietechnik, Bedarfs- und Verbrauchsartikel, Informations- und Kommunikationstechnik, medizinisches Mobiliar sowie spezielle Raumeinrichtung für Kliniken und Praxen.

COMPAMED – für die Zulieferer die Nr. 1

Parallel zur MEDICA 2017 findet an allen vier Tagen (13. bis 16. November) in den Hallen 8a und 8b die COMPAMED 2017 statt. Sie ist mit mehr als 750 Ausstellern die international führende und taktgebende Marktplattform für die Zulieferer der Medizintechnik-Industrie. Durch das hohe Mass an Kreativität und Entwicklungsknowhow, das die Zulieferbranche auszeichnet, ist die COMPAMED in den 25 Jahren ihres Bestehens zu dem Ort geworden, an dem ein Blick in die Zukunft des medizinischen Fortschritts möglich ist.

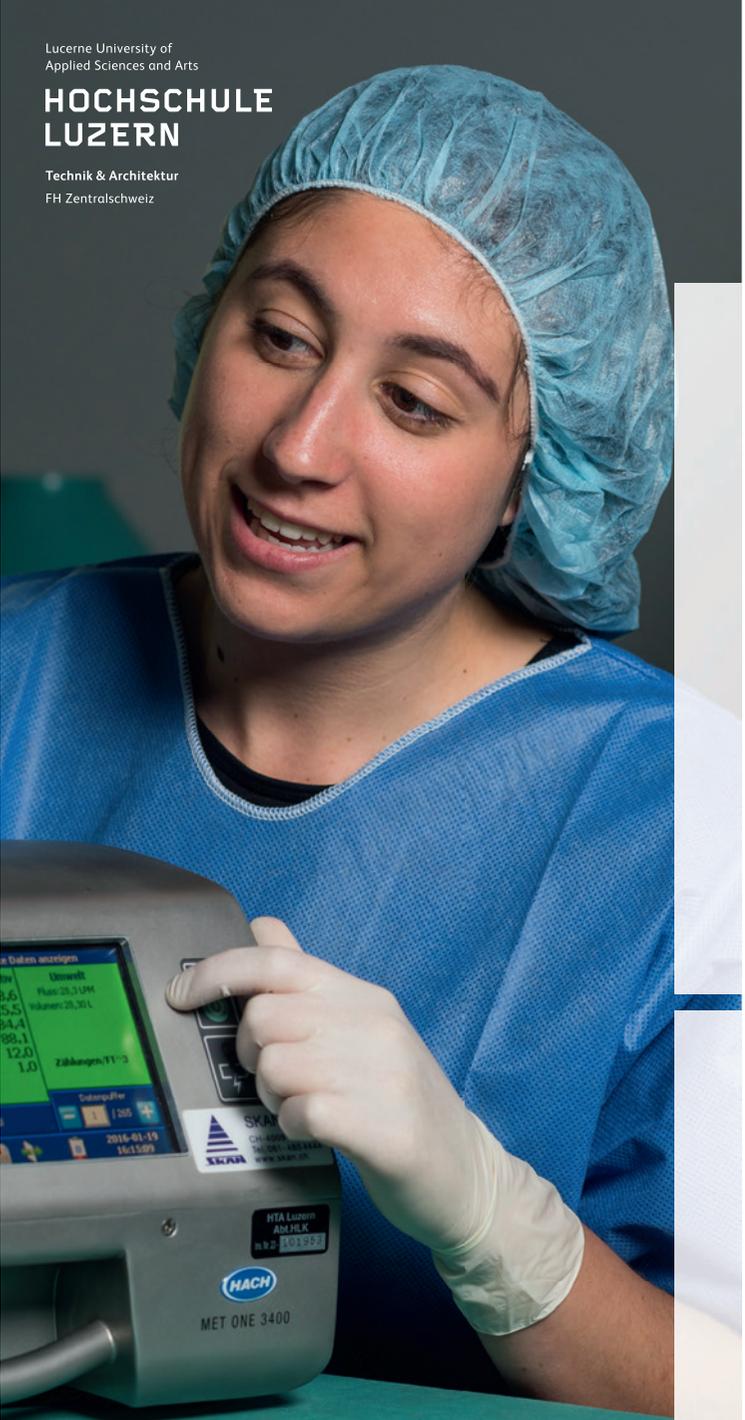
Hier präsentieren die Aussteller ihre Technologielösungen und Serviceangebote für die verschiedensten Anforderungsprofile und Aufgabenstellungen der Medizintechnikanbieter – von Mikro- und Nanotechnologie-Lösungen, neuen Materialien und Beschichtungen, Komponenten, Vorprodukten, Verpackungen sowie Dienstleistungen bis hin zur kompletten Auftragsfertigung.

Weitere Informationen

www.medica.de
www.compamed.de

Über alle Umbaumaßnahmen informiert die Messe Düsseldorf umfassend sowie mit vielen Bildern und Animationen online:

www.messe-duesseldorf.de/bau (Deutsch),
www.messe-duesseldorf.com/construction (Englisch)



Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
Technik & Architektur
FH Zentralschweiz

Das Bachelor-Studium in Medizintechnik in Horw.
Der ideale Einstieg in die faszinierende Welt der Ingenieurwissenschaften im Dienste der Medizin und des Menschen.

Weitere Informationen:
www.hslu.ch/medizintechnik